

LIECHTENST.

VATERLAND

26.8.76

Kunsth Handwerk aus Liechtenstein

No — Wie bereits berichtet, zeigt das Zürcher «Heimathuus» zwischen dem 21. August und dem 11. September eine Ausstellung über das Kunsthandwerk in Liechtenstein. Die Ausstellung steht unter dem Patronat S.D. des Landesfürsten und des Zürcher Stadtpräsidenten Dr. Sigmund Widmer.

Diese Ausstellung nehmen die jährlich viermal erscheinenden Blätter für Volkskunst und Handwerk «Heimatwerk» zum Anlass, über das kunsthandwerkliche Schaffen im Fürstentum Liechtenstein ausführlich zu berichten. Berichterstatter ist der in Balzers wohnhafte Sigi Scherrer, der mit seiner blumigen Sprache treffend das einheimische Kunsthandwerk vorzustellen weiss. Der Bericht ist mit zahlreichen Bildern illustriert, die Plastiken, Wurzelschnitzereien, Batikarbeiten sowie Kunstkeramikgegenstände zeigen, die alle im «Heimethuus» ausgestellt sind. Dem Leser des wirklich vorzüglichen, illustrierten Berichtes werden nach einer kurzen Einleitung die einzelnen Künstler auf sehr persönliche Art vorgestellt. Da wäre einmal Rudolf Schädler, der Plastiken aus Bumgebilden vorstellt; dann Gebhard Büchel der schnitzende Briefträger aus Balzers; die Batikkünstlerin Sunhild Wollwage; Martin Frommelt, «Intellektueller ohne elitäre Al-



Holzmaske von Gebhard Büchel, der mit seinen Werken stark an die Maskentradition des benachbarten Sarganserlandes anknüpft.

lüren»; die Gebrüder Haas, die sich mit Liebe dem Kunsthandwerk widmen; die Firma Schädler Keramik mit ihren Keramikartikeln für die Küche.

Alle diese Kunstschaaffenden stellen ihre Werke bis zum 11. September im «Heimethuus» aus (an der Rudolf-Brun-Brücke).